



PRESSEMITTEILUNG

Chinas Sozialpunktesystem: Eine vertrauensbildende Maßnahme?

Vortrag am Konfuzius-Institut in Nürnberg

Am 18. März 2020 ist die Wirtschaftswissenschaftlerin und Sinologin Prof. Dr. Doris Fischer von der Universität Würzburg zu Gast am Konfuzius-Institut in Nürnberg. Sie spricht über ein in Deutschland heftig diskutiertes Thema, dem Sozialpunktesystem in China.

Ihr Vortrag betrachtet die Entwicklung des Sozialpunktesystems in China (auch 'Social Credit System' genannt) und erläutert die verschiedenen Teilsysteme. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Funktion das System politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich im Idealfall übernehmen soll, welche es realistisch betrachtet erfüllen kann und inwieweit wir bereits Anpassungen der Zielvorstellungen an die Realität beobachten können.

Prof. Dr. Doris Fischer ist Inhaberin des Lehrstuhls China Business and Economics an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Doris Fischer studierte Betriebswirtschaftslehre und Sinologie in Hamburg und Wuhan und promovierte in Volkswirtschaftslehre an der Universität Gießen. Im Mittelpunkt ihrer zahlreichen Forschungsarbeiten zu Wettbewerb, Regulierung sowie Industriepolitik stehen das Interesse an Chinas Wirtschaftspolitik und den dadurch geschaffenen Anreizstrukturen für ökonomische Akteure. Eines ihrer aktuellen Forschungsprojekte, gefördert durch das Bayerische Forschungsinstitut für digitale Transformation, beschäftigt sich mit den Auswirkungen des chinesischen Sozialpunktesystems auf Unternehmen und globale Regeln.

Zeit: Mittwoch, 18.03.2020, 19 Uhr

Ort: Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstr. 23, 90409 Nürnberg

Eintritt: frei

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de

Telefon: 0911-923 182 25